

Bevorstehende Erhöhung der Getreidepreise.

Wie wir erfahren, hat der mit der Frage der Getreidebewirtschaftung betraute Sachausschuß des Ernährungsrates in den letzten Tagen auch Gelegenheit gehabt, sich mit dem beabsichtigten Vorschlag auf Erhöhung der Getreidepreise zu befassen. In Vorschlag gebracht ist, wie wir hören, eine Erhöhung der Preise für Brotgetreide bis auf 50 und 55 Kronen pro Meterzentner. Die bisherigen Brotgetreidepreise hatten samt allen Zuschlagsprämien die Höhe von 42 Kronen pro Meterzentner erreicht. Auch die Preise für die übrigen Fruchtgattungen sollen erhöht werden. Die neuen Preisvorschläge bleiben im allgemeinen hinter der Höhe der neuerstellten ungarischen Getreidepreise zurück. Mit der Frage der Bewirtschaftung der Kartoffelernte 1918 dürfte sich der Ernährungsrat erst Ende des Monats beschäftigen.